



Unser aller Wasser – Euer Projekt



Preis der Bürgerakademie 2024 Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

Zielsetzung

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und wohl unsere wertvollste Ressource. Grundwasser, Bäche, Flüsse, Seen, Feuchtgebiete und Meere bieten einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren einen Lebensraum und sind ein wichtiger Bestandteil des Naturhaushaltes. Wasser ist unverzichtbar für unsere Ernährung, als Trinkwasserspender und für unsere tägliche Hygiene. Außerdem nutzen wir Wasser als Energiequelle, Transportmedium und als Rohstoff und somit ist es ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Gerade unsere Hansestadt Lübeck, wurde schon immer von der Nähe zum Wasser und den daraus resultierenden Möglichkeiten geprägt. Doch der Lebensraum Wasser und die Ressource Wasser sind zunehmend bedroht. Gleichzeitig kann Wasser auch zur Bedrohung werden und muss nachhaltig gemanagt werden. Dürren, Starkregenereignisse, die Belastung durch Müll, Chemikalien und Düngemittel oder die Übernutzung stellen Herausforderungen dar, die ein Handeln

zum Schutz des Wassers nötig machen. Die Bürgerakademie möchte daher wissen, welche Projekte oder Forschungsarbeiten für einen effektiven Schutz, einen schonenden Umgang oder eine nachhaltige und effiziente Nutzung der Ressource Wasser gibt es in Lübeck und Umgebung. Ziel ist, diese sichtbar zu machen.

Eine Jury aus Wissenschaft und Gesellschaft wird die Projekte bewerten und die Preisträger:innen ermitteln. Für die besten Beiträge stehen Preisgelder von insgesamt 2.200 Euro bereit. Zudem sollen alle Beiträge veröffentlicht werden. Der Preis wird in Zusammenarbeit mit der Klimaleitstelle der Hansestadt Lübeck vergeben. Die Preisgelder werden von der Dräger-Stiftung gestellt. Schirmherr des Preises der Bürgerakademie ist Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein.

1. Zielgruppe

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Institutionen, private Initiativen, Schul- oder Studienprojekte, landwirtschaftliche oder handwerkliche Betriebe oder Unternehmen in Lübeck und Umgebung, mit Projekten, die selbst einen Beitrag zum Schutz des Lebensraums Wasser und/oder dem ressourcenschonenden Umgang mit, bzw. einem zukunftsorientierten Management von Wasser leisten. Projekte mit Bildungsfunktion sind besonders gern gesehen.

2. Auftrag, Format und Kriterien

► Auftrag

Mit Ihrem Projekt, Ihrem Engagement oder Ihrer Forschungsarbeit tragen Sie dazu bei, dass der Lebensraum Wasser geschützt wird, dass die Wasserqualität steigt oder dass eine effizientere Nutzung von Wasser stattfindet? Wir laden Sie ein, Ihre Ideen, Konzepte, Arbeiten und Projektvorstellungen bei uns einzureichen und am Wettbewerb teilzunehmen. Wichtigste Voraussetzung: Die Projekte sind bereits abgeschlossen, befinden sich in der Umsetzung oder werden im Laufe des Jahres 2024 begonnen. Beiträge mit Gewalt verherrlichenden, rassistischen oder sexistischen Inhalten sind ausgeschlossen.

► Format

Die Bürgerakademie setzt auf Beiträge in „kompaktem verdaulichen Format“. Neben einer Kurzvorstellung des Projekts (1 DIN-A4 Seite) soll die Wettbewerbsidee in einem Kurzvideo vorgestellt werden (maximal 4 Minuten Dauer, Dateigröße maximal 1000 MB). Alle Präsentationsformen im Video sind möglich. (Einfache Vorstellung oder mit Plakat bzw. Schauwand, Computeranimation, Modell, Installation - inkl. Erläuterungen -, Comic, Fotoserie, Infographik, Kurzgeschichte, Gedicht, ...)

In dem Video sollten folgende Fragen beantwortet werden:

- ♣ Wer bin ich und mit welchem Projekt bewerbe ich mich? (Bei Gruppenbewerbungen: Angaben zur Zusammensetzung der Gruppe).
- ♣ Worum geht es in meinem Projekt, warum habe ich mich dafür entschieden und was interessiert mich besonders daran?
- ♣ Was möchte ich mit meinem Projekt erreichen?

Alle Beiträge sollen digital in einem gängigen Format gespeichert sein und an [Filetransfer](#) geschickt werden. Ergänzendes Anschauungsmaterial kann bei der Bürgerakademie abgegeben werden. Die besten Beiträge kommen ins Finale. Die Projektarbeiten der Finalisten werden in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert.

► Bewertungskriterien

Die Bewertung der Jury orientiert sich an folgenden **Kriterien**:

♣ **Was ist die Projektidee?**

Die Ideen und Konzepte aus der Bewerbung sind kreativ, inspirierend und tragen dazu bei, dass die Ressource oder der Lebensraum Wasser geschützt oder nachhaltig gemanagt wird.

♣ **Wie verständlich, stimmig und umsetzbar ist sie?**

Der Inhalt des Beitrags ist auch für Menschen ohne Vorwissen gut verständlich und treffend dargestellt. Die vorgestellten Ideen und Konzepte sind durchdacht, nachvollziehbar, umsetzbar und überzeugend.

Keine Voraussetzung aber gern gesehen:

♣ **Wird die Idee weitergegeben?**

Das Projekt hat einen Bildungscharakter und sorgt dafür, dass andere einen schonenden Umgang mit der Ressource Wasser erlernen oder sich mit dem Schutz des Lebensraums Wasser beschäftigen.

3. Jury und Preisverleihung

Eine **Fachjury** prüft alle Wettbewerbsbeiträge und wählt die Finalist:innen aus. Die Bewertung der Jury orientiert sich an den oben genannten **Kriterien**.

Im Rahmen der **Preisverleihung** werden die Beiträge aller Finalist:innen der Öffentlichkeit präsentiert. Aus der Gruppe der Finalist:innen werden die Preisträger:innen gekürt.

4. Preise und Anerkennung

Insgesamt können Sie folgende Geldpreise gewinnen:

- ♣ Erster Preis: 1.000 Euro
- ♣ Zweiter Preis: 600 Euro
- ♣ Dritter Preis: 300 Euro
- ♣ 3 Mutmachpreise: à 100 Euro

Mit der Bewerbung wird der Bürgerakademie Lübeck die Genehmigung für die nicht kommerzielle Veröffentlichung der Wettbewerbsbeiträge unter Wahrung der Urheberrechte erteilt. Gedacht sind, neben der öffentlichen Vorstellung bei der Preisverleihung, eine Veröffentlichung der Beiträge im Internet und/oder in einer Broschüre.

5. Die Bewerbung

5.1 Teilnahmeberechtigte

Teilnehmen können alle Personen und Einrichtungen wie beschrieben unter Punkt 1 Zielgruppe.

5.2 Anmeldeformalitäten

Jede:r Bewerber:in oder jede Gruppe kann nur einen Wettbewerbsbeitrag einreichen. Es können mehrere Beiträge einer Klasse oder Schule, Universität, Institution o. ä. eingereicht werden.

Für eine Bewerbung reichen Sie bitte an die Bürgerakademie ein:

- a) das Bewerbungsformular mit Ihren Kontaktangaben und der Kurzvorstellung des Projekts
- b) ein Kurzvideo als Erläuterung zum Beitrag
- c) Die datenschutzrechtliche Erklärung

Nur vollständig eingereichte Wettbewerbsbeiträge werden berücksichtigt.

5.3 Bewerbungsschluss / Abgabefrist

Die Wettbewerbsunterlagen können bis zum **30.04.2024** bei der Bürgerakademie über Filetransfer eingereicht werden:

filetransfer.luebeck.de/filedrop/belen.amodia@luebeck.de

Bürgerakademie Lübeck

c/o VHS Lübeck

Huxstraße 118-120

23552 Lübeck

buergerakademie@luebeck.de

www.luebeck.de/buergerakademie

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Über die Bürgerakademie:

"Alles, was hilft, die Welt zu verstehen" unter diesem Motto bündelt die *Bürgerakademie Lübeck* Veranstaltungsangebote von über 150 Akteur:innen aus Lübeck und Umgebung. Ziel ist es, das öffentlich zugängliche Wissen von Bürger:innen aber auch Institutionen breit zu präsentieren und für alle Menschen zugänglich zu machen. So trägt die Bürgerakademie dazu bei, dass Wissen weitergegeben und genutzt wird und Lübeck, als vielfältig aktive von den Bürger:innen getragene Stadt, sich noch stärker vernetzt.

Das Ziel der Bürgerakademie ist, allen Menschen in Lübeck, von jung bis alt, die breite Palette von Erkenntnissen aus der Wissenschaft und ihren Bezug zum Alltagsleben zu vermitteln. Darüber hinaus soll zu Fragen, Diskussion und Austausch mit der Wissenschaft angeregt sowie Neugier für die Beschäftigung mit wissensorientierten Themen geweckt werden. Der Preis der Bürgerakademie fördert mit der Auszeichnung herausragende Ideen mit Vorbildwirkung und Innovationspotenzial. Im Jahr 2024 steht das Thema Wasser im Fokus.

Ein großer Dank geht an die Possehl-, die Friedrich Bluhme und Else Jebesen-Stiftung und an die Wessel-Stiftungen, ohne deren Unterstützung die Bürgerakademie nicht arbeiten könnte.